Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 21

Illustration: Ueber allen Wipfeln ist Ruh [...]

Autor: Grogg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ueber allen Wipfeln ist Ruh,
Wie gehts denn eigentlich bei den Wirtschaftsverhandlungen zu?
Geneigter Leser, weil es uns an einer Hellseherin gebricht
Wissen wir es nicht!
Grogg

Nerven muß man haben

Der alte Seebär erzählt: «Dem ruhigsten und gleichmütigsten Passagier, den ich je in meinem Leben sah, begegnete ich vor vielen Jahren an



Bord eines Seglers im Pazifik. Es war ein indischer Kaufmann mit Namen Belavan. Eines Nachts stieß unser Schiff gegen einen Felsen und wurde unter der Wasserlinie beschädigt. Ich ging daher Belavan wecken, der der einzige Passagier war, und sagte ihm: "Das Schiff hat ein Leck und wird sinken. Wir müssen die Rettungsboote klar-

Belavan fragte mich vom Bett aus: «Wie lange hält sich das Schiff noch über Wasser?» «Wahrscheinlich bis morgen um 6 Uhr», antwortete ich.

«Gut», erhielt ich zur Antwort, «dann wecken Sie mich morgen um halb sechs Uhr!» (Aus dem Engl. von es.)

